

PFLEGE-
EINRICHTUNGEN



KIRSCH

*Geben Sie ein Stück Ihrer
Verantwortung für Ihre
Angehörigen ab und lassen
Sie sich durch unsere Fachkräfte
in Pflege und Betreuung helfen.*

*Sie entscheiden selbst,
welche Art von Hilfe Sie benötigen.*

UNSERE
WOHN- UND PFLEGEZENTREN:

GERTRUDENAU

(seit 1996 in Hertens-Scherlebeck)

AUGUSTE-VICTORIA

(ab 01. März 2006 in Marl-Hüls)

BARTHOLOMÄUS

(ab Herbst 2006 in Marl-Pokum)

AMBULANTER
PFLEGEDIENST KIRSCH
(seit 1997 in Hertens-Scherlebeck)

täglich - 24 Stunden - erreichbar!

kompetente Hilfe durch
qualifizierte Pflegefachkräfte

Telefon (0 23 66) 9 45 - 308



**Pflegeeinrichtungen Kirsch e. Kfm.
Wohn- und Pflegezentrum Gertrudenuau
Scherlebecker Str. 264 • 45701 Hertens**

**Telefon (0 23 66) 9 45 - 0
Telefax (0 23 66) 9 45 - 390**

**E-Mail: wpg@wpz-gertrudenuau.de
Internet: www.wpz-gertrudenuau.de**



nachbarn & freunde



Spaß für Oma und

**Anneliese Petereit nimmt
die hwg-Musterwohnung für
Senioren unter die Lupe**

„Ich habe lange gezögert. Aber zu wissen, dass meine Kinder sich weniger um mich sorgen, weil ich nun einen Rollator habe und an den Hausnotruf des DRK angeschlossen bin, gibt mir ein gutes Gefühl“, gesteht Anneliese Petereit aus Westerholt. Bis 2003 war die 86-Jährige noch selbst als Helferin bei der Seniorenarbeit der Caritas aktiv. „Dann ging es gesundheitlich nicht mehr und ich habe aufgehört“, blickt die Seniorin zurück, die sich aber immer wieder Zeit für einen Spaziergang zum Schloss Westerholt oder über die Bahnhofstraße nimmt, den Rollator als stützende und schützende Hilfe immer mit dabei. 2005 bezog Anneliese Petereit eine seniorengerechte Wohnung in der Kuhstraße. „Die Annehmlichkeiten, die das mit sich bringt,

erleichtern einem das Leben schon erheblich“, stellt die zweifache Groß- und Urgroßmutter fest. Für *Hertens erleben* machte sie sich auf den Weg zur Wilhelmstraße, um „planraumleben“, die Musterwohnung für Senioren und mobilitätseingeschränkte Menschen der Hertener Wohnstätten Genossenschaft (hwg), genau unter die Lupe zu nehmen.

Als in das „Städtenetzwerk NRW“ der Landesinitiative Seniorenwirtschaft eingebundenes Projekt gingen die Stadt Hertens und die hwg zusammen mit sechs Handwerkern aus Hertens und einem Gartenbau-Unternehmen aus Gelsenkirchen eine Partnerschaft ein. Das Ergebnis ist die Musterwohnung an der Wilhelmstraße. „Die Angst vor Umbauten ist bei vielen Men-



Hupsala: Anneliese Peterleit lässt sich von dem Supersessel bewegen. Der Kaffeegenuss und das Telefonieren sind in der hwg-Wohnung einfacher.



Enkel

schen groß. Eine lebens- und altersgerechte Wohnsituation bleibt auf der Strecke", schildert Barbara Kassner vom Büro für Projektentwicklung der Stadt Herten das Dilemma. „Mit der Musterwohnung wollen wir zeigen, dass es sich lohnt. In manchen Fällen sind auch gar keine Umbauten nötig, weil die Anschaffung bestimmter Möbel oder Hilfsmittel schon völlig ausreichend ist.“

Automatische Rollläden, etwas tiefer angebrachte Schalter, eine Klingel mit optischem Signal, Telefon mit größeren Tasten. „Das ist ja eine Selbstverständlichkeit“, zeigt Anneliese Peterleit, dass sie sich in Sachen Anforderungen an eine seniorengerechte Wohnung bestens auskennt. Besonders begeistert sie das Bad mit rutschfesten Fliesen, einem Hubklo und Spezialdusche. „Mit Hilfe dieser Sachen haben es ältere Menschen im Bad wirklich viel leichter als früher“, stellt die Seniorin mit dem Blick der

Expertin fest. Beim Probesitzen auf den Sofas und Sesseln im Wohnzimmer sowie dem Probeliegen im Bett denkt Anneliese Peterleit aber nicht nur an ihren Komfort, sondern auch an die Spielmöglichkeiten für ihre Urenkel. „Wer gerne rumspielt, hat immer was zu drücken“, schmunzelt Anneliese Peterleit. Purer Luxus ist der geschreinerte Frühstückstisch fürs Schlafzimmer. Er hat mit dem Rollwagen aus dem Krankenhaus nur die Funktionen gemeinsam. Ein Lichtband an der Bettkante wäre wohl für jeden eine Hilfe, der sich auf dem nächtlichen Weg zum Klo schon einmal eine Verletzung zugezogen hat, weil die Nachttischlampe unbedingt ausgeschaltet bleiben sollte. Nicht nur für Senioren, sondern auch für Paare mit erheblichem Größenunterschied ist die Küche mit beweglicher Arbeitsplatte auch eine interessante Anregung.

Insgesamt schneidet das Domizil bei Anneliese Peterleit ganz gut ab. „Wenn in den Schränken etwas liegen würde, einfach mehr Leben in der Wohnung wäre, könnte man sich viele Dinge noch besser vorstellen“, gibt sie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von hwg und Stadt gleich eine wertvolle Anregung mit auf den Weg. „Dann wird das Wohnenerlebnis noch persönlicher.“

Markus Terbach



infotipps

Modellwohnung „planraumleben“

Wilhelmstraße 6, 45699 Herten

Tel.: 0 23 66 / 18 31 41

Öffnungszeiten:

Di. 10 bis 12 Uhr, Mi. 15 bis 18 Uhr, Fr.

11 bis 16 Uhr, jeden 1. Sa. 10 bis 13 Uhr

Über 100 Jahre Tradition



Haus Berger

Scherlebecker Straße 349 · 45701 Herten
Telefon 0 23 66/4 38 22 · Fax 0 23 66/49 56 64
www.gasthaus-berger.de



Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 10 - 13 und ab 17 Uhr, So. 10 - 13,
Mi Ruhetag

Wir sind für Sie da!

– mit und ohne Termin –

Haarmoden Sigrid Praum-Laser

FRISEURMEISTERIN

LANGENBOCHUM

Feldstraße 218a, Tel.: 0 23 66 / 5 55 16

HERTEN-SÜD

Ewaldstraße 87, Tel.: 0 23 66 / 3 46 12

RECKLINGHAUSEN

Castroper Straße 166, Tel.: 0 23 61 / 4 54 26

CASTROP-RAUXEL HABINGHORST

Römerstraße 47, Tel.: 0 23 05 / 7 22 97



Ihr Gartenbaubetrieb
in der Ried

AKTUELL:

Herbst- Zauber- Sortiment

BLUMEN FRANZEN

RIEDSTRASSE 201 · 45701 HERTEN

TELEFON 0 23 66 / 47 84 · FAX 0 23 66 / 43 73 4